



Ökomaisanbau ausgeweitet

Bonn (DMK) – Der Ökomaisanbau ist im vergangenen Jahr offensichtlich deutlicher ausgeweitet worden als ursprünglich vermutet. Aufgrund der starken Nachfrage nach Saatmais für den Ökoanbau geht das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) für 2008 von einer Anbaufläche von etwa 12.000 ha aus. Gemäß einer DMK-Umfrage bei allen führenden Maiszüchtern wurden im vergangenen Jahr 23.195 Einheiten ausgesät.

Der Absatz von Saatmais aus ökologischer Erzeugung stieg im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 60 Prozent auf 13.762 Einheiten. Auch die Verwendung von ungebeiztem Saatmais aus konventioneller Erzeugung überstieg den Wert aus 2007 um mehr als 40 Prozent.

Für 2009 erwarten die Experten insgesamt einen Absatz von 20.283 Einheiten. In der DMK-Umfrage wird der Inlandsabsatz an Ökosaatmais erfasst. Saatmais, der von Landwirten oder Händlern eigenständig aus dem benachbarten Ausland importiert wird, ist in den DMK-Zahlen nicht enthalten. Dies könnte eine Erklärung für die starken Abweichungen von Jahr zu Jahr sein, so das DMK. Die Verwendung von Saatmais aus ökologischer Erzeugung ist in Deutschland auf Ökoflächen vorgeschrieben. Falls die gewünschte Sorte nicht als Ökoware erhältlich ist, kann ungebeizter Saatmais aus konventioneller Erzeugung eingesetzt werden. Eine Einheit entspricht 50.000 Körnern.

(1.194 Zeichen)

Saattmais für den Ökoanbau (in Einheiten/50.000 Körner)					
	2005	2006	2007	2008	2009*
Saattmais aus ökologischer Erzeugung	11.162	9976	8534	13.762	12.210
Ungebeizter Saattmais aus konventioneller Erzeugung	9096	7548	6683	9.433	8.073
Total	20.358	17.524	15.217	23.195	20.283
* erwartet					
Quelle: Umfrage des DMK unter führenden Maiszüchtern und Anbietern von Maissaatgut					